

Krankenakte und falsche Diagnosen

Beitrag von „DaysgoBy“ vom 23. Dezember 2021 21:00

Vielen Dank euch beiden für die Antworten! Die Suchfunktion habe ich schon bedient.

Meine spezifische Frage bezieht sich auf meinen Konflikt, ob es lohnt, die Diagnosen vorsorglich anzufechten bzw. durch Stellungnahmen der Ärzte richtig zu stellen. Abrechnungsbetrug findet ja tagtäglich statt (ist mir auch an anderer Stelle aufgefallen, das Problem sind Fallpauschalen bei der GKV, die dafür leider einen großen Anreiz bieten). Dementsprechend finde ich es schwierig, diese Diagnosen einfach stehen zu lassen. Ärzte sind ja nun wirklich keine Götter in weiß (;-)), sondern Menschen, die nicht heiliger sind als wir und Fehler machen.

Bezüglich der PKV mache ich mir keine Sorgen, da ja nur rückwirkend für einen bestimmten Zeitraum Angaben gemacht werden müssen. Das sollte alles klappen - im Zweifel über die Öffnungsaktion.